

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2653-01	Termin 20.06.2017	Kulturausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
20.06.2017	Kulturausschuss	B			

Beratungsgegenstand

Zuschussantrag des Jugendclub Courage e.V. zum Projekt CultureClub

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss beschließt, das Festival „CultureKlub“ 2017 mit 2.000,-- EUR zu unterstützen.

Finanzmittel stehen im Haushalt 2017 in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 -Musische Bildung und Kulturarbeit- Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

Bereichsleiter Bereich 0-6/ Kulturbüro		Kämmerer und Kulturdezernent Dezernat 1	
Buchloh 31.05.2017		Tsalastras 01.06.2017	
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2653-01	Termin 20.06.2017	Kulturausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32

Konsequenzen

- a) Finanzielle
 - keine []
 - ja [x]

- b) Sonstige

Begründung

Der Jugendclub COURAGE beantragt zur Durchführung des Festivals Culture Club 2017 in Oberhausen einen Zuschuss aus Mitteln der Kulturförderung in Höhe von 2.000,-- EUR. Das Festival findet im August 2017 statt und wird durch Kooperationspartner aus Oberhausen und Mülheim an der Ruhr sowie Bands aus den jeweiligen Partnerstädten durchgeführt.

Eine dezidierte Projektbeschreibung und ein ebenso kleinteilig dargestellter Kosten- und Finanzierungsplan sind dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Das städtische Kulturbüro unterstützt diesen Antrag und empfiehlt dem Kulturausschuss entsprechend zu entscheiden.

Anlage

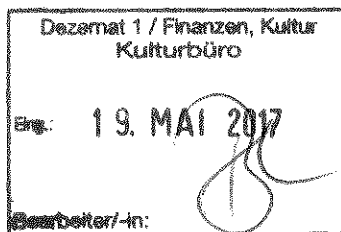
- Antrag des JugendClub Courage e.V. mit Projektbeschreibung und Kosten- und Finanzplan

B116/2653 - 01

**JUGEND
CLUB
COURAGE e.V.**

Jugendclub Courage e.V., Am Förderturm 27, 46049 Oberhausen

Stadt Oberhausen
Kulturbüro
Frau Sabine Bergforth
Gewerkschaftsstraße 76-78
46045 Oberhausen



Datum:
16.05.2017

**Antrag
Freie Kulturarbeit, „CultureKlub 2017“**

Sehr geehrte Frau Bergforth,

im letzten Jahr hatte die Veranstaltung „CultureKlub“ in der Freilichtbühne in Mülheim an der Ruhr eine sehr gelungene und vielversprechende Premiere.

Die beiden Kooperationspartner Jugendclub Courage e.V. aus Oberhausen sowie Regler Produktion e.V. aus Mülheim an der Ruhr beleben hiermit den Gedanken von lebendigen und anregenden Städtepartnerschaften mit dem CultureKlub auf besondere Weise. Neben Musikbands aus den Partnerstädten der beiden Städte sind auch Bands und Einzelkünstler aus diesen Städten aktiv beteiligt.

Nach der gelungenen Premiere wird die Abschlussveranstaltung des Projektes CultureKlub in diesem Jahr in Oberhausen stattfinden. Am 26.08.2017 findet das Festival auf dem Gelände des Zentrums Altenberg statt. Das Rahmenprogramm vom 24.08. bis 28.08.2017 findet in Mülheim an der Ruhr auf dem Gelände der Freilichtbühne statt.

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der beigefügten Projektbeschreibung sowie dem ebenfalls angefügten Kosten- und Finanzierungsplan.

Wir bitten um eine Weiterleitung an den Kulturausschuss der Stadt Oberhausen und beantragen einen Betrag in Höhe von 2.000,-- € als Zuschuss seitens der Stadt Oberhausen aus den Mitteln der „Freien Kulturarbeit“.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung und verbleiben mit

freundlichen Grüßen

Jugendclub Courage e.V.
Am Förderturm 27, 46049 Oberhausen
Tel 0208 - 851326, Fax 0208 - 851407

Zwei Städte - Ein Jugendclub
Mülheim an der Ruhr
Oberhausen / Rheinland

Geschäftsstelle:
Am Förderturm 27
46049 Oberhausen - Germany

Postfach:
10 08 46, 46008 Oberhausen

Bürozeiten:
Mo. - Do.: 10.00 - 14.00 Uhr

Telefon:
+49-(0)208 - 85 63 26

Fax:
+49-(0)208 - 85 14 57

E-Mail:
info@jugendclub-courage.de

Konto:

- Sparda-Bank West e.G.
Kto.-Nr.: 503 118
BLZ: 360 605 91
- Sparda-Bank West e.G.
IBAN: DE65 3606 0591 0000 5031 18
BIC: GENODE33SPE

Mitgliedschaften:

- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWV)
- Paritätisches Jugendwerk (PJW)
- Jugendring Oberhausen

Anerkennungen:

- gemeinnützig anerkannt
- freier Träger der Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII

Beratung:

- Freiwilligendienste:
Jeden ersten Mittwoch im Monat: 19 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

CultureKlub

Städtepartnerschaften - Partner treffen Freunde

24. bis 28. August 2017

Im Jahr 2016 haben die beiden Vereine Jugendclub Courage e.V. (Oberhausen) und Regler e.V. (Mülheim/Ruhr) das Städtepartnerschaftsprojekt „*CultureKlub - Partner treffen Freunde - Festival für den kulturellen Austausch*“ initiiert und erfolgreich durchgeführt. Das Projekt beinhaltete vier Tage der internationalen Begegnung vom 16. bis 19. September 2016 und das Herzstück war die Veranstaltung am 17.09. auf der Freilichtbühne „Park an der Dimbeck“ in Mülheim.

Die grundlegende Idee des Projektes, nämlich einen mannigfaltigen, facettenreichen und kulturellen Austausch herzustellen, konnte schon bei der Premiere 2016 sehr gelungen umgesetzt werden. Dadurch hat das Projekt „*CultureKlub*“ die internationalen Städtepartnerschaften von Oberhausen und Mülheim an der Ruhr aktiv belebt, die Menschen aus unserer Region dabei beteiligt und Kulturschaffende zusammengebracht. Die Veranstalter wollten neben den Konzertauftritten und den Präsentationen auf dem Festival hinaus mit einem mehrtägigen Rahmenprogramm einen nachhaltigen Eindruck der Region und der Stadtkultur vor Ort vermitteln. So besuchten die Musiker gemeinsam den Gasometer in Oberhausen und die Ausstellung „Rock und Pop im Pott“ auf der Zeche Zollverein. Im Mülheimer „Probenbunker“ kamen die Gäste sowie Musiker aus der Region zum gemeinsamen Musik machen in einem kreativen Dialog zusammen.

Im Premierenjahr 2016 lag die Hauptlast der Finanzierung des Gesamtprojektes bei dem Mülheimer Verein „Regler Produktion e.V.“. Der Großteil des Finanzierungsbedarfes wurde über die Stadt Mülheim, den Förderverein Mülheimer Städtepartnerschaften e.V. und das Bundesprogramm „Europa bei uns zu Hause“ gedeckt. 2016 hat sich Stadt Oberhausen nicht an der Finanzierung beteiligt.

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr erfährt „*CultureKlub*“ in 2017 seine Fortsetzung in Oberhausen. Das Projekt beinhaltet vier Tage der internationalen Begegnung mit einer großen Veranstaltung am 26.08.2017 bei unserem Kooperationspartner „Zentrum Altenberg“ in Oberhausen.

Aufgrund der in 2016 gemachten Erfahrungen, soll die erfolgreiche Netzwerkarbeit fortgesetzt werden und auch in diesem Jahr eine weitere gemeinsame städteübergreifende Kulturaktion realisiert werden.

Die Kooperation der Städte Mülheim und Oberhausen und deren besondere Bedeutung unterstreicht auch die wiederholte Übernahme der Schirmherrschaft über „*CultureKlub*“ durch die Oberbürgermeister Ulrich Scholten und Daniel Schranz.

Im Jahr 2017 wird das Projekt „*CultureKlub*“ vom 24. bis 28. August stattfinden. Als internationale Gäste werden je eine Band aus der englischen Partnerstadt Middlesbrough für Oberhausen und der französischen Partnerstadt Tours für Mülheim an der Ruhr teilnehmen.

Als kulturelles Rahmenprogramm sind bislang folgende Aktivitäten geplant:

Besuch einer Kultureinrichtung in Oberhausen (Gasometer, Gedenkhalle, Ludwiggalerie etc.), ebenso in Mülheim (Schloss Broich, Aquarius, Ringlokschuppen etc.). Diese Besuche, gegebenenfalls auch in der näheren Umgebung wie dem Landschaftspark Duisburg oder der Zeche Zollverein, werden mit den Gästen je nach Interessenlagen und Wetter konkretisiert. Unsere Gäste haben sowohl in den Räumlichkeiten des Jugendclub als auch bei Regler Produktion die Gelegenheit gemeinsam Musik zu machen oder auch neue Musikstile kennen zu lernen und in einen kreativen Dialog zu treten.

Großen Wert legen die Veranstalter darauf, dass die internationalen Gäste mit lokalen und regionalen Künstlern und Bands in Kontakt treten. Dazu wird es Workshops, gemeinsame Proben und „Get-Together“-Elemente geben. Gegenseitiges Verständnis und ein europäisches Zusammengehörigkeitsgefühl sollen hierdurch gestärkt und vertieft werden.

Höhepunkt wird der Festivaltag im Zentrum Altenberg am 26.08.2017 mit einem vielfältigen Bühnenprogramm in der Zeit von 15.00 bis 22.00 Uhr. Auftreten werden neben den internationalen Gästen aus Middlesbrough und Tours je eine Band aus Oberhausen und Mülheim sowie zahlreiche junge Nachwuchskünstlerinnen aus Oberhausen. Diese Jugendlichen besuchen regelmäßig die Musikprojekte des Jugendclub Courage und erhalten die Möglichkeit auf einer großen Festivalbühne gemeinsam mit lokalen und internationalen Künstlern aufzutreten.

Die Hauptkoordination in diesem Jahr liegt beim Jugendclub Courage aus Oberhausen, der damit auch die Aufgabe übernommen hat, die Gesamtfinanzierung zu sichern. Bei einem Kostenaufwand in Höhe von 14.050,00 € wird beim Kulturausschuss der Stadt Oberhausen ein Anteil in Höhe von 2.000,00 € (= 14%) beantragt.

Projekt CultureKlub 2017

Kosten- und Finanzierungsplan, Stand: 16.05.2017

Werbung / Öffentlichkeitsarbeit:

Druckkosten Flyer und Plakate	400,00 €
Zwischensumme Werbung/Ö-Arbeit	400,00 €

Nebenkosten

Elektro / Gas / Müllentsorgung/ GEMA / KSK, etc.	250,00 €
Zwischensumme Nebenkosten	250,00 €

Technik:

Technikmiete sowie Technikauf- und Abbau, Betreuung	2.500,00 €
Zwischensumme Technik	2.500,00 €

Veranstaltungsdokumentation:

Fotos	300,00 €
Zwischensumme Veranstaltungsdokumentation	300,00 €

Gagen:

4 Bands (à 600,-- €); 10 Einzelauftritte (à 100,-- €)	3.400,00 €
Zwischensumme Gagen	3.400,00 €

Gäste aus Middlesbrough (GB) und Tours (F)

Reisekosten Middlesbrough	1.400,00 €
Reisekosten Tours	1.400,00 €
Unterbringung/Frühstück	1.600,00 €
Verpflegung	1.800,00 €
Programm	1.000,00 €
Zwischensumme Gäste-Aufenthalt	7.200,00 €

Gesamtkosten Projekt CultureKlub 2017	14.050,00 €
--	--------------------

Finanzierung durch Förderungen

Stadt Oberhausen/Kulturausschuss	14% beantragt	2.000,00 €
Landesmittel "Soziale Stadt - Verfügungsfonds"	14% beantragt	2.000,00 €
Stadt Mülheim Büro für Städtepartnerschaften	6% beantragt	800,00 €
Stadt Tours Büro für Städtepartnerschaften	10% beantragt	1.400,00 €
Stadt Oberhausen Büro für Städtepartnerschaften	6% beantragt	800,00 €
Bundesmittel "Europa bei uns zuhause"	28% beantragt	4.000,00 €
Regionalverband Ruhr RVR	14% bewilligt	2.000,00 €
Zwischensumme Drittförderung		13.000,00 €

Finanzierung durch Eigenanteile

Jugendclub Courage e.V.	4%	525,00 €
Regler Produktion e.V.	4%	525,00 €
Zwischensumme Eigenanteile		1.050,00 €

Gesamtfinanzierung Projekt CultureKlub 2017	14.050,00 €
--	--------------------

<http://www.derwesten.de/staedte/muelheim/culture-klub-in-muelheim-baut-bruecken-zu-partnerstaedten-id12191885.html>

Kultur

Culture Klub in Mülheim baut Brücken zu Partnerstädten

14.09.2016 | 06:03 Uhr



Auch das Mülheimer „Adriano Batolba Trio“ wird auf dem Musikfestival auf der Freilichtbühne auftreten. Foto:

Die Freilichtbühne ist Gastgeber für ein Musikfestival im Rahmen eines neuen internationalen Projektes.

„Culture Klub“ titelt das neue Projekt der gemeinnützigen Vereine Jugendclub Courage, Regler Produktion und dem Verein zur Förderung der Städtepartnerschaften der Stadt Mülheim, welches nicht nur die Städte Mülheim und Oberhausen näher zusammen bringen soll, sondern auch die Partnerschaften zu den englischen Nachbarn in Darlington und Middlesbrough erneuern und erhalten will.

Künstler mit lokalen Wurzeln

Ihren Höhepunkt hat das Gemeinschaftsprojekt, das vom 16. bis 19. September stattfinden wird, mit einem Musikfestival am 17. September auf der Freilichtbühne. Ab 15 Uhr ist Einlass, die Veranstaltung selber beginnt um 16 Uhr. Bei freiem Eintritt wird, wie üblich, der Hut herumgereicht.

Zum musikalischen Aufgebot gehören Künstler mit lokalen Wurzeln, etwa das „Adriano Batolba Trio“ aus Mülheim und die Band „Ankerkette“ aus Oberhausen. Die Formation „The Circus Villains“ aus dem englischen Darlington spielt ebenfalls am 17. September und ist während der gesamten Zeit dabei. Musikalisch wird die Bandbreite von Rap über Balladen bis hin zu Rockabilly reichen. Neben den musikalischen Beiträgen werden sich die organisierenden Vereine mit Ständen präsentieren und ein kleiner Kunsthandwerkermarkt der „Mülheimer Machart“ bietet Produkte von lokalen Künstlern an.

Partner treffen Freunde

Abseits des Festivals am Samstag ist mit den englischen Musikern ein vielfältiges Programm geplant. So besuchen sie nicht nur den Gasometer in Oberhausen und die Ausstellung „Rock und Pop im Pott“ auf der Zeche Zollverein. Sie werden im Mülheimer „Probenbunker“ mit lokalen Teilnehmern der Veranstaltung zum gemeinsamen Musizieren zusammenkommen. Denn das ist das Motto des Projektes: „Partner treffen Freunde – Festival für den kulturellen Austausch“, so Hans Uwe Koch, Vorsitzender der Regler.

Die Kooperation der Städte Oberhausen und Mülheim wird unterstrichen durch die Schirmherrschaft über „Culture Klub“ der Oberbürgermeister Daniel Schranz und Ulrich Scholten. Geplant ist, die Veranstaltung zukünftig einmal im Jahr zu organisieren. Der Standort soll jährlich zwischen Oberhausen und Mülheim wechseln.

Matthias Stachelhaus

<http://www.derwesten.de/staedte/muelheim/culture-club-feiert-in-muelheim-gelungene-premiere-aimp-id12207016.html>

Kultur

Culture Club feiert in Mülheim gelungene Premiere

19.09.2016 | 05:35 Uhr



Culture Club - internationales Musikfestival der Städtepartner an der Freilichtbühne Dimbeck. Dlm Bild: Felix Geracvh und Ridon Jakupi. Foto: Oliver Müller

Ein Gemeinschaftsprojekt zweier gemeinnütziger Vereine aus Mülheim und Oberhausen will durch ein Musikfestival die Städtepartnerschaften fördern.

Passend zur Location war auch die Atmosphäre der Veranstaltung „Culture Club“ auf der Freilichtbühne an der Dimbeck: entspannt und gemütlich. Unter dem Motto „Partner treffen Freunde – Festival für den kulturellen Austausch“ hat am Samstag die Premiere eines Gemeinschaftsprojektes stattgefunden.

Die gemeinnützigen Vereine „Jugendclub Courage e.V.“ aus Oberhausen und der Verein „Regler Produktion“ aus Mülheim führten ein viertägiges Projekt der internationalen Begegnung mit einer großen Schluss-Veranstaltung durch.

Dabei stemmten sie ein abwechslungsreiches Konzertprogramm mit Musikern aus den englischen Partnerstädten Middlesbrough für Oberhausen und Darlington für Mülheim.

Hans-Uwe Koch, Vorsitzender der Regler, war tief beeindruckt: „Das ist hier echte Netzwerkarbeit, wir ziehen alle an einem Strang und waren mit viel Herzblut bei der Sache.“ Und so hofft er, dass sich die Veranstaltung als feste Marke vielleicht auch in den Partnerstädten etablieren wird. Unterstützung bei diesem Gedanken erhielt er von André Wilger, Vorstand des Jugendclubs Courage. „Solche Kooperationen wie die unsrige sollten als Vorbild für gemeinsame städteübergreifende Kulturaktionen stehen. So kann man sich bestens über die Arbeit der anderen informieren, sich austauschen und miteinander ins Gespräch kommen“, erklärte er. Aus diesem Grunde präsentierte

sich auch der „Verein zur Förderung der Städtepartnerschaften der Stadt Mülheim“.

Die jungen Künstler und Akteure boten ein abwechslungsreiches Musikprogramm aus Folk, Weltmusik, Rockabilly, Surf-Rock und New Wave. Der Eintritt war frei, zum Abschluss ging traditionell, wie von den Mittwochkonzerten in der Freilichtbühne bekannt, der Hut herum.

Heidi Hagemann